

II-3955 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1940/J

1982-06-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Lafer, Dr. Ermacora  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend den Überbelag der Von der Groebenkaserne  
in Feldbach.

Der Bundesminister für Landesverteidigung hat in Beantwortung (2367/AB, XIV.GP) der an ihn gerichteten schriftlichen Anfrage (2456/J, XIV.GP) am 17.4.1979 erklärt, daß im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Kaserne in St. Michael zu erwarten sei, daß die - auch von ihm nicht bestrittene - Raumnot in der von der Groebenkaserne in Feldbach eine fühlbare Entlastung erfahren und sich die Unterbringungssituation in der Von der Groebenkaserne normalisieren werde.

Diese Erwartung des Bundesministers für Landesverteidigung hat sich jedoch trotz der mittlerweile erfolgten Inbetriebnahme der Kaserne in St. Michael nicht erfüllt. Nach wie vor weist die Von der Groebenkaserne einen Überbelag auf, der solche Formen annimmt, daß zum Beispiel nicht wenige Grundwehrdiener des in dieser Kaserne untergebrachten Landwehrstammregimentes 52 mangels ausreichender Sitzgelegenheiten in den Unterkünften ihr Essen im Stehen einnehmen müssen.

Angesichts dieses für das Bundesheer abträglichen Zustandes erhebt sich sohin wie bereits im Jahre 1979 erneut die - damals vom Bundesminister für Landesverteidigung negativ beantwortete - Frage, ob es nicht notwendig wäre, die Von der Groebenkaserne mit zusätzlichen Mannschaftsunterkünften auszustatten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Wieso brachte die Inbetriebnahme der Kaserne in St. Michael - entgegen der von Ihnen im Jahre 1979 geäußerten Vermutung - keine fühlbare Entlastung und Normalisierung der Unterbringungssituation in der Von der Groebenkaserne?
- 2) Wird von Seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung daran gedacht, die Von der Groebenkaserne mit zusätzlichen Mannschaftsunterkünften auszustatten?
- 3) Wenn ja:
  - a) Wann ist mit einem derartigen Baubeginn zu rechnen?
  - b) Wann kann mit einer Fertigstellung derartiger zusätzlicher Mannschaftsunterkünfte gerechnet werden?
  - c) Welche Sofortmaßnahmen zur Behebung des Überbelages der Von der Groebenkaserne werden Sie bis zur Fertigstellung der neu zu errichtenden Mannschaftsunterkünfte ergreifen?
- 4) Wenn nein: Welche sonstige Maßnahmen werden Sie treffen, um den Überbelag zu beheben?
- 5) Weshalb haben Sie diese Maßnahmen nicht schon in der Vergangenheit getroffen?